

rathen ist, während sich die Gewinnung von Eisen und Steinkohle nur in den ersten Anfängen befindet. Trotz der bedeutenden Abnahme bei der Gewinnung von Metallen gegen frühere Jahre wurden im Jahre 1881 noch an Gold gewonnen im Altai-Gebiete 80 Pud, im Tomskischen 46 Pud, im Ober-Irtisch-Gebiete 9 Pud, Silber hingegen nur im Altai-Gebiete 463 Pud, Blei ebendasselbst 41 000 Pud, Kupfer 21 000 Pud. Es ist zu bedauern, dass trotz der riesigen Reichthümer des Altai-Gebietes an Eisen und Steinkohle die Gewinnung derselben nur auf einer sehr niedrigen Stufe steht. Im Jahre 1881 wurden nur 800 000 Pud Steinkohle gewonnen und nicht mehr als 10 000 Pud Eisen, so dass Westsibirien den grössten Theil seines Bedarfes an Eisen noch aus dem Ural einführen muss. Wenn wir hierzu noch eine Million Pud Kochsalz und mehr als 100 000 Pud Glaubersalz hinzufügen, so stellt sich in dem Obengesagten die Summe des ganzen Bergbauertrages der drei genannten Gebiete dar.

Selbstverständlich ist es, dass der Bergbau eine grosse Anzahl von Arbeitskräften Westsibiriens unmittelbar beschäftigt. Die Zahl der Arbeiter, die in Bergwerken, Goldwäschen und Hüttenwerken Westsibiriens beschäftigt sind, ist jetzt auf 12 000 Menschen gestiegen, ausserdem gehen jährlich einige Tausend Arbeiter aus dem Tomskischen Gebiete in die Goldwäschen nach Ostsibirien.

Die übrigen Zweige des Fabrik- und Industriegewerbes, die noch in der ersten Hälfte des jetzigen Jahrhunderts nur sehr schwache Anfänge aufzuweisen hatten, haben sich in den letzten dreissig Jahren ziemlich schnell entwickelt. Wenn sich auch die ganze Industrie auf die Verarbeitung einzelner Rohprodukte beschränkt, die der Ackerbau und die Viehzucht hier liefern. Die Textilindustrie befindet sich bis jetzt noch in den ersten Keimen des Entstehens. Trotzdem beschäftigen die verschiedenen Industriezweige, mit Ausnahme des Bergbaues, der kleineren Bauernindustrie (*Kystarnaja pomyschlennostj*) und der Mühlen jetzt in Westsibirien schon 13 000 Arbeiter und liefern Fabrikate, die eine Summe von 9 Millionen Rubel darstellen. Selbstverständlich wird hier in Westsibirien der Ueberschuss von Ackerbau- und Viehzuchtprodukten hauptsächlich nur für den eigenen Landesbetrieb bearbeitet, zum Theil gehen die gelieferten Produkte aber auch schon über die Landesgrenze und zwar wird hier